

# **Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“**

**Sitzung am 10.02.2022**

# Tagesordnung

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Vorstellung „Second-Stage-Wohnungen“ (Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“)

10:30 Uhr

TOP 3 - Umstrukturierung der städtischen Unterbringung von obdachlosen Menschen

3.1 Stellenausschreibung „Pädagogische Fachkraft“

3.2 Bericht zum aktuellen Stand „Ginseldorfer Weg“

3.3 Das Angebot „Probewohnen“ (Überblick und Entwicklungen)

3.4 Haus in Ockershausen für obdachlose Frauen und Familien

3.5 Vinzi-Dorf Marburg für obdachlose Männer

11:30 Uhr

TOP 4 - Standort „Gisselberger Straße“

4.1 Bericht vom Fachdienst Hochbau zum aktuellen Stand

4.2 Nächste Schritte, Ausblick

TOP 5 - Verschiedenes



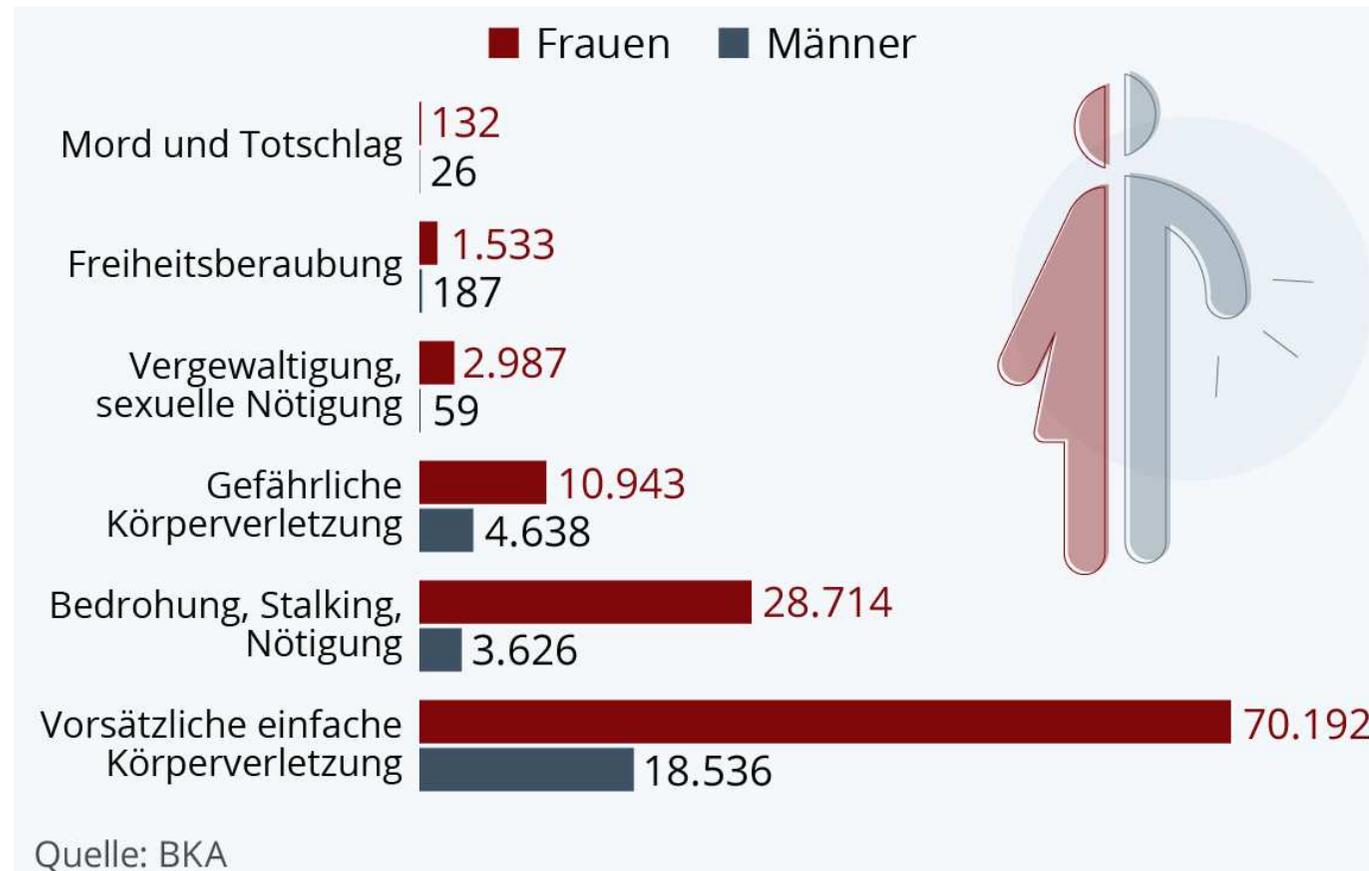
# Frauen helfen Frauen e.V. Marburg

---



Frauenhaus und Beratungsstelle  
Schutz vor Häuslicher Gewalt

# Ausgangssituation





# Versorgung mit Frauenhausplätzen

---

Empfehlung lt. Istanbul-Konvention für den Landkreis  
Marburg-Biedenkopf:

24 Familienzimmer



Tatsächlich vorhanden:

10 Familienzimmer



Entspricht einem Defizit von:

14 Familienzimmer



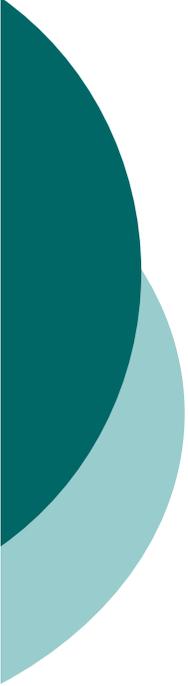
## Second Stage

---

*Integrierte und vernetzte  
Übergangsgestaltung*

*für ein gewaltfreies Leben*

*für Frauen und ihre Kinder*



# Projektrealisierung

---

- Erschließung und Ausstattung von zwei Übergangswohnungen
- Organisation und Belegung der Wohnungen mit stabilisierten Frauen
- Individuelle sozialpädagogische Begleitung
- Regionaler Netzwerkaufbau



# Projektziele

---

- Verweildauer im Frauenhaus verkürzen
- Platz für eine Frau mit akutem Schutzbedarf schaffen
- Übergang in ein nachhaltig gewaltfreies und eigenständiges Leben sicher einleiten
- Wohnraumbeschaffung
- **Zielgruppe:** Frauen, bei denen der Schutzaspekt nicht mehr im Vordergrund steht

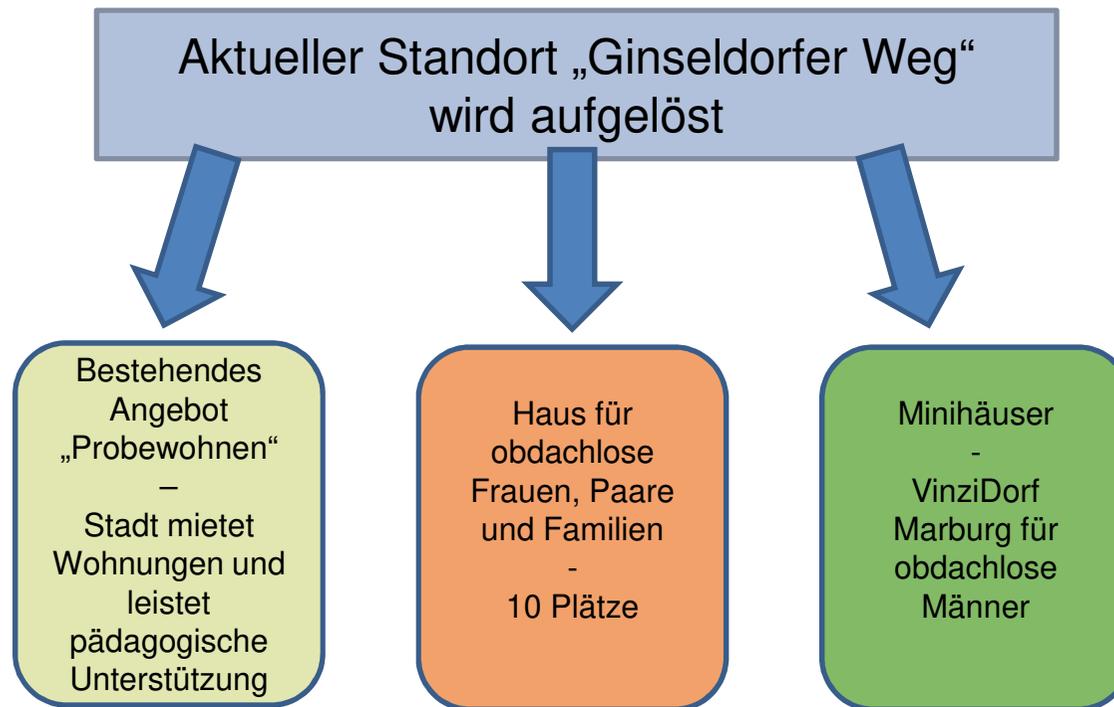


# Indikatoren des Erfolgs

---

- Verkürzte Verweildauer im Frauenhaus
  - Nachhaltige Aufarbeitung der Gewaltbeziehung
  - Anmietung einer eigenen Wohnung
  - Zielführende Integration in den Arbeitsmarkt
- Evaluation

## TOP 3 - Umstrukturierung der städtischen Unterbringung



### Ausgangssituation

- Obdachlosenunterkünfte der Stadt Marburg im Waldtal, Fachdienst Wohnungswesen
- Umstrukturierungsprozess: AG „Wohnungslosenhilfe“ & städtische Sozialplanung:
  - Probewohnen, Integration
  - Haus für obdachlose Frauen, Paare, Familien
  - Minihäuser für obdachlose Männer

## 3.1 Stellenausschreibung

Pädagogische Fachkraft zur Unterstützung obdachloser Menschen (55.30.00)

„Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Fachdienst Wohnungswesen als pädagogische Fachkraft zur sozialpädagogischen Unterstützung von wohnungs-/obdachlosen Menschen....“

Homepage:

<https://www.marburg.de/politik-stadtgesellschaft/stadt-als-arbeitgeber/stellenangebote/>

## 3.2 - Aktuelle Situation im Ginseldorfer Weg

- Die Häuserblöcke 26 und 28 wurden an die GeWoBau zurückgegeben.
- Eine neue Unterkunft haben wir von der GeWoBau erhalten und angemietet: Ginseldorfer Weg 46 (noch nicht bewohnt)
- In den Häusern 30 + 32 + 40 haben wir 11 Bewohner\*innen und 4 freie Plätze.
- Im Haus 30 haben wir alle 6 Wohnungen angemietet. Drei Wohnungen sind mit 4 Personen bewohnt. Noch zwei Männer könnten in diesen untergebracht werden. Eine Wohnung befindet sich in der Fertigstellung, da ein Bewohner ausgezogen ist. Demnächst haben wir 4 freie Plätze. Die fünfte Wohnung dient noch als Lager-/Besprechungsraum. Die sechste Wohnung wurde gekündigt. Ein Bewohner musste wegen Wohnungsmängeln in eine andere umziehen.

## 3.2 - Aktuelle Situation im Ginseldorfer Weg

- Im Haus 32 haben wir derzeit 4 Wohnungen angemietet. Es wohnen dort 5 Personen, auf zwei Wohnungen verteilt. Eine Wohnung ist frei; für die Unterbringung von zwei Frauen. Die vierte Wohnung wird demnächst gekündigt.
- Voraussichtlich werden zwei blinde Personen eine andere Unterbringungsform durch ihre Betreuer finden, da sie dort nicht die Hilfe erhalten, die sie brauchen. Wann das sein wird, wissen wir nicht genau. Diese Wohnung soll zukünftig auch gekündigt werden.
- In der vierten Wohnung haben wir eine Besonderheit: eine Art „WG“ auf Probe. Ein älteres Paar bewohnt das große und ein älterer fast blinder Mann das kleine Zimmer. Alle sind mit der Konstellation einverstanden. Der blinde Mann wird durch das Paar im Alltag unterstützt.

## 3.2 - Aktuelle Situation im Ginseldorfer Weg

- Hier ist eine engmaschige Betreuung durch einen Sozialarbeiter i.V. mit einem Pflegedienst notwendig. Es hätte sich noch kein Pflegedienst gefunden laut Betreuer des Paares. Wir kontrollieren regelmäßig das ältere Paar im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Da sich unsere Pläne durch alte, neue Bewohner, zeitliche Faktoren und fremde Hilfen (wie. z. B. Sozialarbeiter, Pflegedienste, Betreuer, Handwerker etc.) ständig verändern, müssen vorherige Vorhaben überdacht und neu konzipiert werden.
- Das heißt: solange die Rahmenbedingungen für diese WG nicht erfüllt sind, können sie noch nicht in die neue Obdachlosenunterkunft (Ginseldorfer Weg 46) umziehen.

## 3.2 - Aktuelle Situation im Ginseldorfer Weg

- Die Unterkunft im Ginseldorfer Weg 46 ist fast fertig eingerichtet und wird vorübergehend zur Unterbringung von Familien nach einer Räumung dienen.
- Im Haus 40 wird eine Wohnung von zwei Frauen bewohnt.
- Unser Ziel ist es, als nächstes das Haus 32 abzugeben.
- Nach Erhalt neuer Obdachlosenunterkünfte und Umsetzung der Planungen neuer Unterbringungsangebote für die Menschen kann dann auch das Haus 30 aufgelöst werden.

## 3.3 - Das Angebot Probewohnen - Überblick

- Aktuell werden von der Stadt Marburg **8 Probewohnungen** angemietet.
- 7 Wohnungen sind von Probewohnenden bewohnt.
- Eine Wohnung wird für einen neuen Probewohnenden vorbereitet – Hier musste das Probewohnen mit dem vorherigen Bewohner beendet werden. Der Bewohner hat nicht mehr mitgearbeitet und eine andere Unterkunft gefunden.
- Ab 01.03.22 wird von der GWH eine neue Probewohnung angemietet.
- Für die neue Wohnung ab dem 01.03.22 laufen schon Vorbereitungen, einen neuen Probewohnenden zu ermitteln; gleichzeitig werden von den 11 Bewohner\*innen im Ginseldorfer Weg zwei überprüft, ob das Probewohnen-Konzept für sie geeignet ist.

## 3.3 - Angebot „Probewohnen“ - Überblick

Tabelle: Aktueller Stand des Angebotes „Probewohnen“

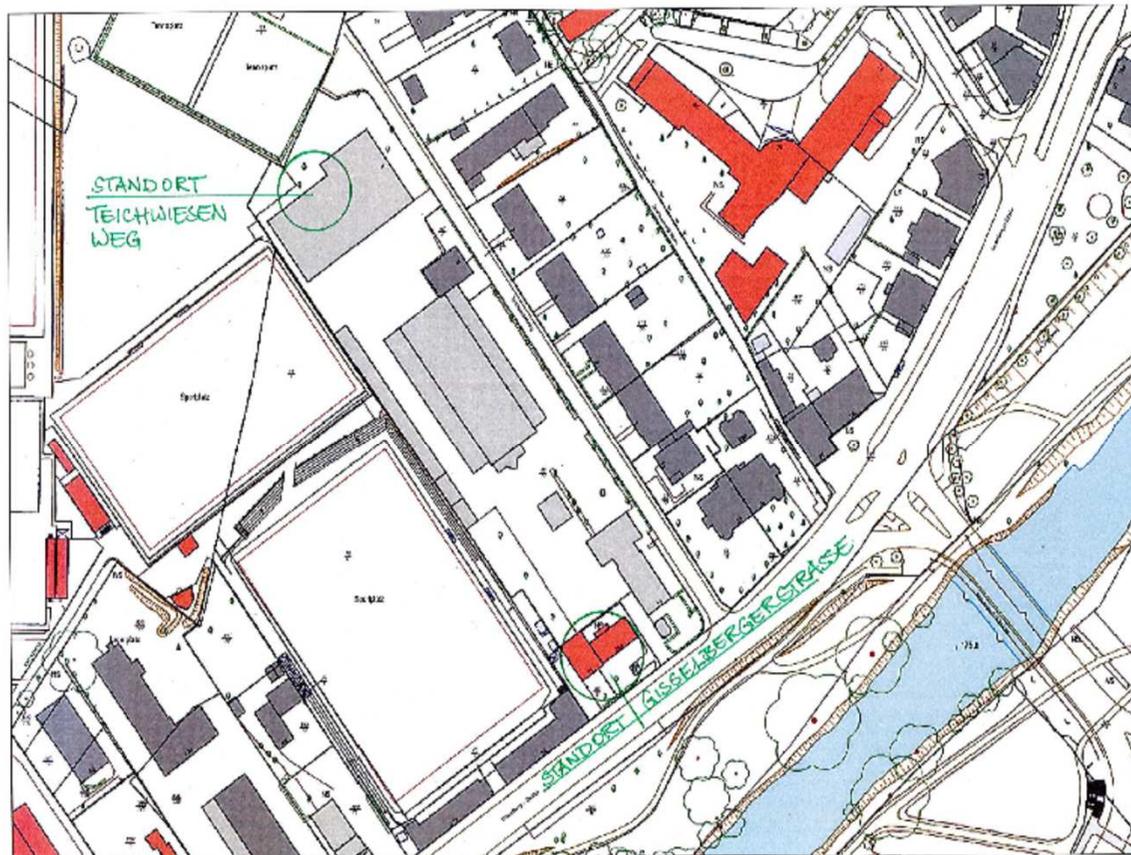
| Vermieter          | Anzahl Wohnungen | Beginn Probewohnen   |
|--------------------|------------------|--|
| GeWoBau            | 2                | 17.11. und 04.11.2021  |
| Privater Vermieter | 1                | 01/22 Probewohnen nicht erfolgreich<br>(Wohnung in der Vorbereitung –<br>neuer PWK wird ermittelt) |
| GWH                | 3<br>+ 1         | 19.10.20*, 21.06.21, 06.12.21<br>(*PWK braucht mehr Unterstützung)<br>PWK-Gespräche in Arbeit      |
| Wohnstadt          | 2                | 27.06. und 06.07.21  |

## 3.4 Haus für obdachlose Frauen und Familien

- Zielgruppe: Frauen, Paare, Familien, die obdachlos sind und über den Fachdienst Wohnungswesen untergebracht werden
- Kauf der Liegenschaft durch die GeWoBau steht bevor
- Informationstext in der „Stadtteilinfo“ 02/2022  
digital: <https://ockershausen-stadtwald.de/index.php/2022/01/04/wohnungslosen-frauen-und-familien-obdach-bieten/>
- Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanager sind eingebunden
- Vorstellung des Vorhabens im Ortsbeirat am 23.02.2022
- Oberbürgermeister Dr. Spies informiert Anwohner\*innen per Brief
- Austausch mit Nachbar\*innen im Zeitraum vom 21.03. bis 8.04.2022 („Tür zu Tür- Gespräche“ in Ockershausen)
- Konzept beinhaltet pädagogische Unterstützung vor Ort

## 3.5 Vinzi-Dorf Marburg – Tiny Häuser

- Das VinziDorf soll eine von zwei neuen Unterkünften für obdachlose Menschen in Marburg werden. Zielgruppe sind obdachlose Männer.
- Der Projektbeirat arbeitet seit 12/2021 (GeWoBau und Sozialplanung).
- Ein Workshop „Ein VinziDorf für Marburg“ mit Arbeitsgruppen zum Freiwilligenengagement und zu Standortkriterien findet statt:  
→ am 7. April 2022 von 18 bis 21 Uhr (Anmeldung notwendig)
- Im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg 800 wird das Projekt „VinziDorf“ vorangebracht: [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de)
- Ein Aktionsbündnis mit Unterstützer\*innen wird gegründet.
- Weitere Informationen:  
<https://www.gewobau-marburg.de/neubau/neubau-117copy.html>



WOHNUNGSLOSENHILFE LAGEPLAN

M 1:1000

## TOP 4 - Standort „Gisselberger Straße“

Variante 1:  
Standort Teichwiesenweg

Variante 2:  
Standort Gisselberger Straße

Variante 3:  
Standort Hauptbahnhof  
(Grundstückskauf  
ist noch zu klären)



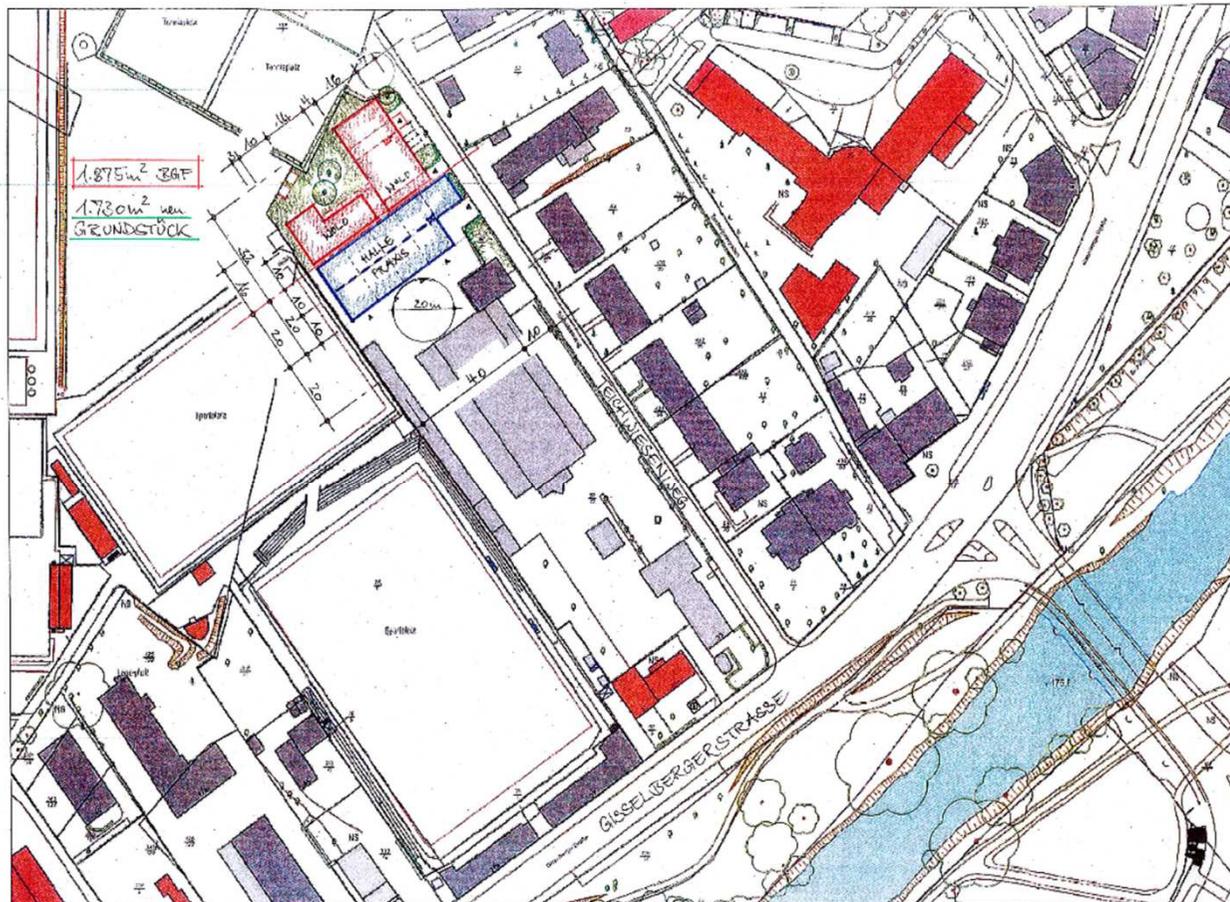
1. Bild: Straßenseite,  
Westeingang mit  
Baumbestand

2. Bild: Straßenseite  
ohne vorh. Trafo! 2006



3. Bild: Hofseite,  
Gelände Praxis GmbH

4. Bild: Hofseite mit  
Baumbestand und  
Parkplätze der  
Praxis GmbH



WOHNUNGSLOSENHILFE / PRAXIS GMBH TEICHWIESENWEG KOSTEN 7.8110 € LAGEPLAN Y: 1:1000 05.10.2021

### Variante Teichwiesenweg Oktober 2021

Grundstück Praxis GmbH 10.343 m<sup>2</sup>  
Grundstück Wohnungslosenhilfe 903 m<sup>2</sup>

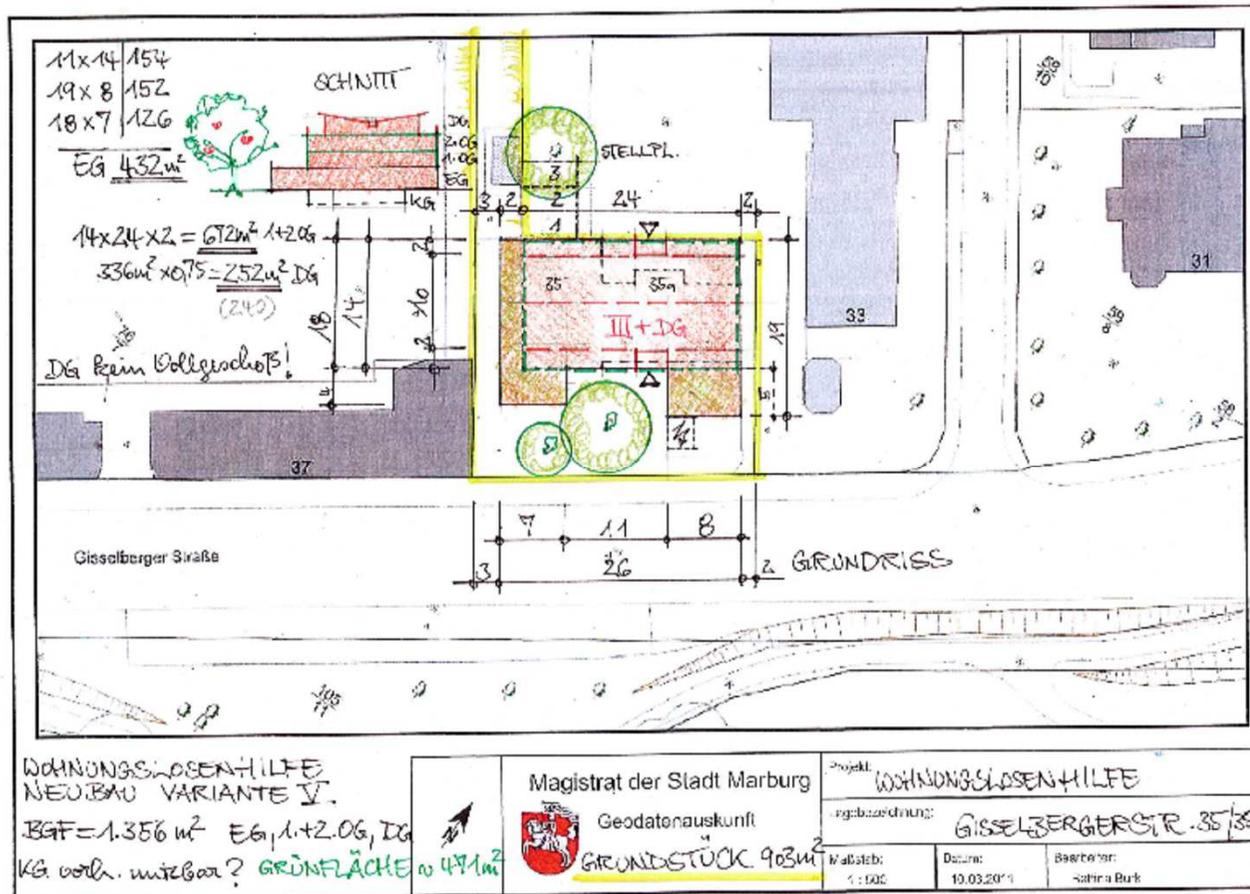
Zu kaufende Fläche ca. 1.728 m<sup>2</sup> für  
Wohnungslosenhilfe.

#### Vorteile:

- Kein Interimsquartier notwendig
- Altbau bleibt erhalten
- Genügend Freifläche und Raumprogramm
- Ruhige geschützte „Wohnlage“

#### Nachteile:

- Schwierige Grundstücksverhältnisse
- Zweiter Zugang zu dunkel
- im EG keine Belichtung der Südseite
- Nötiger Neubau der Halle
- Teurer Grundstückszukauf



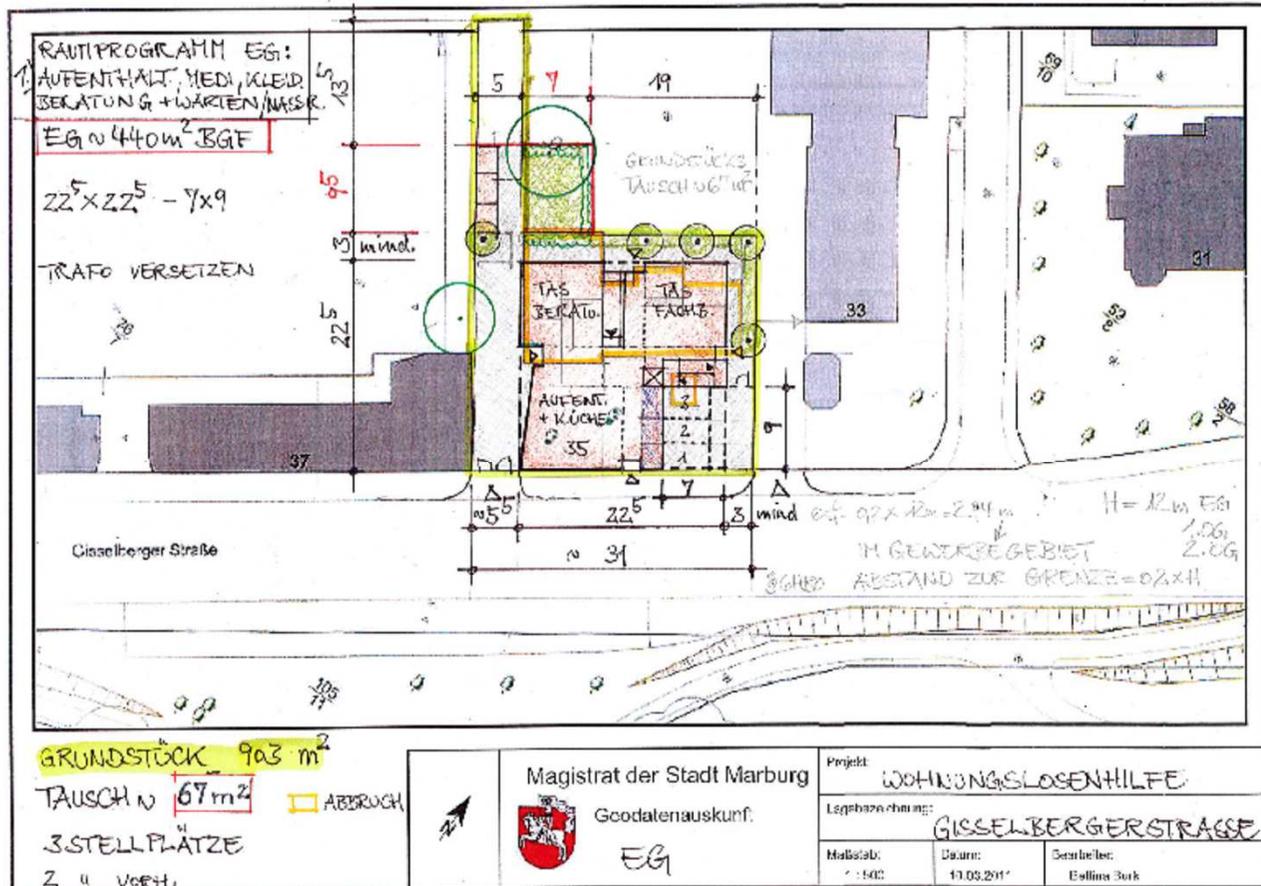
### Variante Gisselberger Straße 2022: Neubau mit Erhalt des Baumbestandes auf vorhandenem Grundstück

#### Vorteile:

- Grünfläche/Baumbestand bleibt erhalten
- Keine Grundstückskosten
- Einhaltung der Baulinie

#### Nachteile:

- Abbruch des Altbaus
- verkleinertes Raumprogramm
- Interim notwendig
- Freifläche zur Straße orientiert
- hintere Erschließung und Parkplätze über Grundstück der Praxis GmbH



### Variante Gisselberger Straße 2022: Neubau mit Grundstückstausch und Baulinie an der Straße

#### Vorteile:

- Großes Raumprogramm
- Attraktive Freifläche
- Keine Grundstückskosten

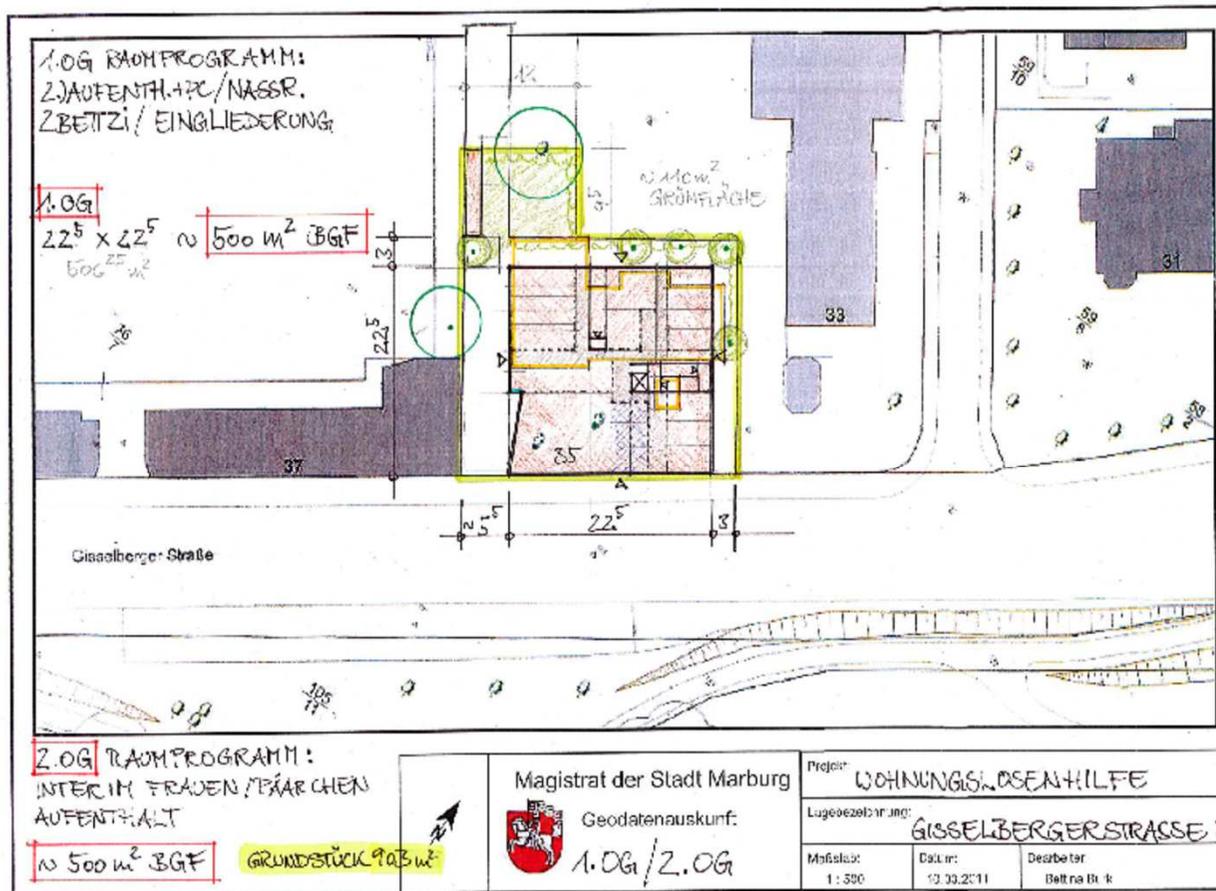
#### Nachteil:

- Abbruch des Altbaus
- Interim notwendig
- Bäume müssen gefällt werden

#### Raumprogramm EG:

- Fachberatung mit Wartzone
- Tagesaufenthaltsraum mit Küche
- Medizin
- Notübernachtung barrierefrei  
(1 Zimmer 1 Bett)
- Kleiderkammer
- Kleine Einzelnassräume

Geforderte Stellplatzanzahl nach  
Beherbergungstättenrichtlinie  
(Jugendherberge Hessen, 1 Stellplatz  
pro 15 Betten, mindestens aber 2 Stück)  
24 Betten geplant



## Neubau Gisselberger Straße 1. und 2. OG

### Raumprogramm:

1. OG: Aufenthaltsraum  
+ PC

Notübernachtung

(3 Zimmer 6 Betten)

Wiedereingliederung

(2 Zimmer 2 Betten)

Nassräume

2.OG:

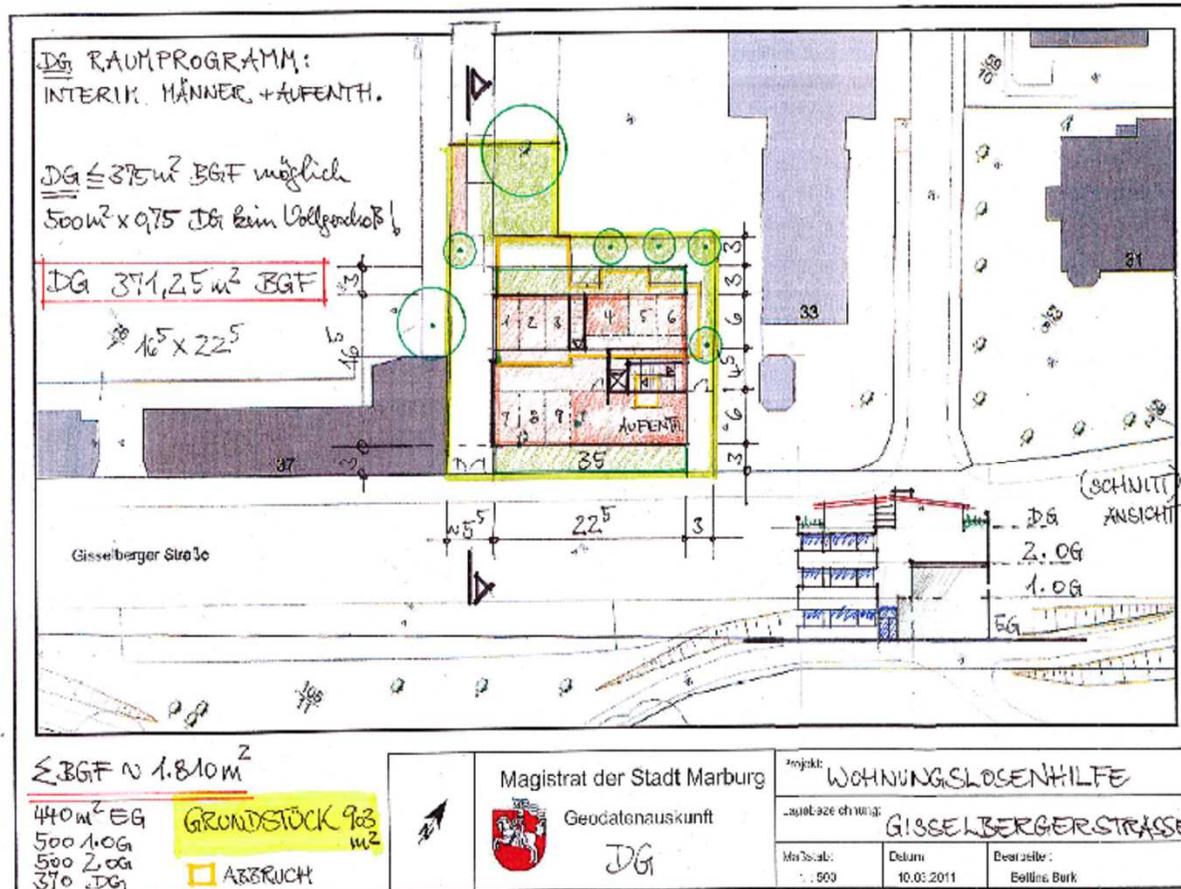
Interim Frauen/Pärchen

ein Zimmer barrierefrei

(6 Zimmer 6 Betten)

mit Aufenthaltsraum

Beratung etc.



Neubau Gisselberger  
Straße DG

Dachgeschoss, kein  
Vollgeschoss.  
Begrünte Dachfläche  
möglich.

Raumprogramm DG:  
1. Interim Männer mit  
Aufenthaltsraum.  
ein barrierefreies  
Zimmer (insg. 9 Betten)

## Verschiedenes und Ausblick

- Folgetermin im Juni / Juli 2022
- neue Informationen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder der Arbeitsgruppe geschickt

Unterlagen und Protokolle können über den folgenden Link abgerufen werden:

[www.marburg.de/wohnen](http://www.marburg.de/wohnen)